AMTSBLATT DER
KUR- UND ERHOLUNGSSTADT
BAD FRANKENHAUSEN

Jahrgang 23 | Mittwoch, den 26. September 2012 | Nr. 19

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Damen und Herren,
vor wenigen Tagen erlebten wir in unserer Heimatstadt einen wunderbaren Frankenhisser Bauernmarkt. Unser traditionelles Volksfest hat wieder zahlreiche Gäste aus Nah und Fern in unsere Kurstadt gezogen und fasziniert.
Viele von Ihnen haben sich erneut an den zahlreichen Aktivitäten beteiligt, ihre Häuser und Fassaden liebevoll geschmückt oder am Umzug des Bauernheeres teilgenommen.
Besonders die zahlreichen Teilnehmer am historischen Umzug mit den vielen wunderschönen Kostümen und Wagen waren beeindruckend.
Dafür danke ich Ihnen allen recht herzlich. Wir haben gemeinsam gezeigt, was in unsere Stadt möglich ist und haben unser traditionelles Volksfest wieder zu etwas besonderen werden lassen!
Danke für Ihr Engagement!

Ihr
Matthias Strejc
Bürgermeister

Kontaktdaten, die Sie kennen sollten

Rathaus (Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen)
und nachgeordnete Einrichtungen
Sprechzeiten der Stadtverwaltung:
Montag ..... von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag ..... von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
..... und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch ..... von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
..... und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag..... von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Jeden 2. Samstag im Monat..... von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Telefon, Telefax und Email der Stadtverwaltung
Rathaus 034671 720-0, Telefax 034671 62063
E-mail: Rathaus *info@bad-frankenhausen.de*
Sekretariat des Bürgermeisters 034671 720-12
Hauptamt 034671 720-29
Kämmerei 034671 720-32
Stadtkasse ..... 034671 720-30 und 720-31
Sachgebiet Gemeindesteuern 034671 720-24
Einwohnermeldeamt ..... 034671 720-19 und 720-22
Standesamt ..... 034671 720-20 und 720-25
Ordnungsamt 034671 720-17
Sachgebiet Soziales ..... 034671 720-15 und 720-36
Stadtmarketing Kultur, Büro Rathaus 034671 720-28
Stadtmarketing, Kultur, Büro Regionalmuseum 034671 529912
..... und 529772
Fax Stadtmarketing, Büro Regionalmuseum 034671 529913
Fachbereich Bauverwaltung 034671 720-23, 720-14, 720-38
Sachgebiet Erschließungs- und
Straßenausbaubeiträge 034671 720-27
Sachgebiet Umwelt (Grünanlagen) 034671 720-37
Sachgebiet Liegenschaften 034671 720-35
Friedhofsverwaltung, Frauenstraße 32, ... 034671 62461
(Terminvereinbarung erwünscht)

Polizei Kontaktbereichsbeamte Bad Frankenhausen
Sprechzeiten
Dienstag ..... 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Donnerstag ..... 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Polizei Telefon 034671 62127
Polizei Telefax 034671 62127

Ortsteilbürgermeister Esperstedt
Bürgerhaus Esperstedt, Parkstraße 161
Sprechzeiten .....Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon und Telefax 034671 62459

Ortsteilbürgermeisterin Seehausen
Bürgerhaus Seehausen, Plan 9
Sprechzeiten ..... Montag 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Telefon ..... 034671 55638 und 0151 5730 5795

Ortsteilbürgermeister Udersleben
Bürgerhaus Udersleben, Am Dorfberg 5
Sprechzeiten .....Dienstag 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
..... und jeden 2. Samstag im Monat 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Telefon und Telefax 034671 62067

Regionalmuseum und Stadtarchiv Bad Frankenhausen, Schloßstraße 13
Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonntag .....10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Telefon 034671 62086
Telefax 034671 553290
E-mail: *museum@bad-frankenhausen.de*
E-mail: *archiv@bad-frankenhausen.de*

Stadt- und Kurbibliothek „J. Friedrich Wilhelm Zachariä“, Schloßstraße 11a
Öffnungszeiten
Dienstag und Donnerstag .....10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
.....und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag .....10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
.....und 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Telefon 034671 63010
Telefax 034671 63014
E-mail: *bibliothek@bad-frankenhausen.de*

Kindertageseinrichtungen
Integrative Kita „Kindervilla“, Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon 034671 62177
Kita „Sonnenschein“, Schloßstraße 26
Telefon 034671 62571
Kita „Wippergärtchen“, An der Wipper 9a
Telefon 034671 62128

Stadtwerke Bad Frankenhausen -
Eigenbetrieb der Stadt Bad Frankenhausen
Am Bahnhof 24
Telefon 034671 62343
Telefax 034671 55232
E-mail: *stadtwerke@bad-frankenhausen.de*

Jugendzentren:
Jugendhilfe- und Förderverein e. V.
Geschäftsleitung, Bahnhofstraße 5
Telefon/Fax 034671/64008/09
Bereichsjugendpflegerin
Bahnhofstraße 5 ..... 034671/54717
Kinder- und Jugendzentrum DOMizil, Bahnhofstraße 5
Leitung:..... 034671/64008/79853
Horizont e. V., Stiftstraße 5 (Gelände Stift) 79891

Allg. Sozial- und Lebensberatung
Kreisdiakoniestelle..... 03632/6676094
Starthilfe Sondershausen e. V.
Integrative Erziehungs- und
Familienberatungsstelle..... 03632/666180
mit Schwangerschafts(konflikt)beratung..... 03632/6661820
Schwangerschaftsberatungsstelle pro familia
06556 Artern, Wasserstr. 1 ..... 03466/322064
Schuldner- und Verbraucherinsolvenz-
beratungsstelle 03632/6661830
..... 034672/93876
Freiwilliges soziales Jahr / Thür. Jahr 03632/6661840
Soziales Kompetenz-Centrum,
Klosterstraße 15 a 034671/566033

Schulen und Bildungseinrichtungen
Staatliche Grundschule, Am Tischplatt 29..... 62088
Staatliche Regelschule, Müldener Straße 11 6690
Kyffhäuser-Gymnasium, F.-Brather-Str. 1 79300
Kyffhäuser-Gymnasium Haus II..... 63051
Grundschule Udersleben..... 76030
Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e. V.
Kyffhäuserstraße 46 513-0
Fax..... 513-16
Kyffhäuser-Paracelsus-Schule
Kyffhäuserstraße 61 51070
Fax..... 51076

Sonstige Rufnummern
Bahn-Auskunft..... 0180/5996633
Volkssolidarität, Seniorenclub, Poststr. 10 62249
Sozialstation-Diakonie, Stiftstr. 5 6990
Manniske-Kreiskrankenhaus 650
Feuerwehr-Stadtbrandinspektor 76161
AWO Seniorenzentrum, Stiftstraße 3 536
.....Fax-Nr. 53701
AWO Service-Wohnen..... 536
Stiftstraße 1 .....Fax-Nr. 53701
Zentrum für ältere Menschen
„Haus Wilma am Anger“, Anger 1..... 034671/55440
.....Fax-Nr. 034671/554410
Betreutes Wohnen, Anger 1 ..... 034671/55440
.....Fax-Nr. 034671/554410
Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH,
Kinder- u. Jugendhilfe..... 6650
Soziale Dienste in der Justiz,
Bewährungs- und Gerichtshilfe,
Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
06556 Artern..... 03466/364433 u. 03466/339830
Landratsamt Kyffhäuserkreis (Zentrale) SDH..... 03632/7410
Amtsgericht Sondershausen ..... 03632 /70660
Tierheim Gehofen..... 0170/5355372
Mieterschutzverein, Markt 9 76301
Möbelkammer in Artern..... 03466/322592
Möbelkammer in Sondershausen 03632/50938
Touristische Einrichtungen
Touristinformation .....71717 oder 71716
Kyffhäuser-Denkmal ..... 034651 - 2780
Barbarossahöhle 5450
Panorama Museum 6190
Naturparkbehörde 5140
Kurmittelhaus
An der Therme..... 51240
Barbarossagarten..... 76202
Kur GmbH (Kyffhäuser-Therme), August-Bebel-Platz
Öffnungszeiten BADEBEREICH
Täglich von ..... 09.00 - 22.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 07.00 - 08.00 Uhr Frühschwimmen
Öffnungszeiten SAUNALANDSCHAFT
Montag - Freitag ..... 10.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage ..... 09.00 - 22.00 Uhr
Telefon 034671 5123
Telefax 034671 51259
E-mail: *kur@bad-frankenhausen.de*

Notrufe
DRK-Krankenhaus..... 6 50
Notruf Polizei 1 10
Polizei-Inspektion Artern .....(0 34 66) 36 10
Feuerwehr 1 12

Veranstaltungen

Bad Frankenhausen aktuell
INFORMATIONEN

Veranstaltungsplan: September / Oktober 2012

27. Sept	19:30 Uhr	**200 J. Kinder- u. Hausmärchen der Brüder Grimm-** Die etwas andere Märchenstunde	Stadt-und Kurbibliothek Bad Frankenhausen
28. Sept.	19:00 Uhr	**Abendliche Anekdotenführung** durch Bad Frankenhausen	Treff: Touristinfo BFH
28. Sept.	17:00 Uhr	**Wertungsläufe im Kyffhäuser-Laufcup** 28. Bahnläufe (3000m, 5000m,10000m)8. Wertungslauf im Kyffhäuserlaufcup	Stadion an der Wipper Bad Frankenhausen
29. Sept.	19:00 Uhr	Die **„Museumsnacht"** widmet sich dem 25. Jubiläum der Fertigstellung und Signatur des Panorama-Gemäldes durch Werner Tübke. Unterhaltung mit der Enno Bunger Band,Adwoa Hackman Trio u.v.m	Panoramamuseum Bad Frankenhausen
29. Sept	09:30 Uhr	**Radtour**: Artern-Unstrut	Treff: Reha-Klinik BFH
29. Sept.	10:00 Uhr	**Autobahnlauf auf der** A71 Gewerbegebiet Kachstedter Str.	Artern
29. Sept.	10:00 Uhr	**1.Mineralien- und Fossilienbörse am Kyffhäuser**, direkt gegenüber dem ersten Parkplatz am Kyffhäusermarkt	Kyffhäuser
29. Sept.	10:00 Uhr	**31. Knopfmacher-Pokal-Turnier** im Faustball mit Mannschaften aus 5 Bundesländern	Stadion an der Wipper Bad Frankenhausen
29. Sept.	19:00 Uhr	**Badespaß bis Mitternacht** im Solebad, (19-24 Uhr)	Kyffhäuser-Therme BFH
30. Sept.	10:00 Uhr	**Öffentliche Stadtführung**	Treff: Touristinfo BFH
30. Sept.		**Ausstellungseröffnung:** Joachim Jumtow, Roßleben „Malerei und Graphik" zum Thema: „Die Zeit festhalten"(bis 25.Nov)	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
02. Oktober	18:30 Uhr	**Peter Sodann liest und präsentiert sein Buch** „Lügenbarone und Ganoven" (Erschienen im Eulenspiegelverlag) Eintritt FREI!	Hotel „Thüringer Hof" BFH
03.-06.Okt.	10:00 Uhr	**35. Zierfischbörse** (bis 17:00 Uhr) Klubraum Sozialstation	Oldisleben
04. Oktober	19:00 Uhr	**Kabarett "Weibsbilder",** Botox to go - Bei uns kriegst Du dein Fett weg; Kabarett - Comedy - Musik	Hotel „Thüringer Hof" BFH
04. Oktober	19:30 Uhr	**Abschlusskonzert Orgel** mit Kantorin Laura Schildmann	Unterkirche BFH
05.-07. Okt.		**Zwiebelmarkt**	Artern
05. Oktober	20:00 Uhr	**Studiokino:** "Im Oktober werden Wunder wahr " (PE/VE 2010)	Panoramamuseum BFH
06. Oktober	10:00 Uhr	**„Tag der offenen Tür" auf dem Schießstand** des Frankenhäuser Schützenverein von 1697 e.V. (bis 15:00 Uhr)	Blutrinne BFH
06. Oktober	10:00 Uhr	**Herbstwanderung** der ABC Hundeschule Bad Frankenhausen	Treff: Esperstedter Str. BFH
06. Oktober	10:00 Uhr	**Abfliegen** auf dem Flugplatz Bad Frankenhausen/OT-Udersleben	Flugplatz OT-Udersleben
06. Oktober	13:00 Uhr	**6. Kindersachen-Basar** (bis 17:00 Uhr) im Seniorentreff	Poststraße 10, BFH
06. Oktober	19:00 Uhr	**Mitternachtssauna „Oktoberfest"** mit textilfreiem Baden bei Kerzenschein und besonderen Aufgüssen in der (bis 24:00 Uhr)	Kyffhäuser-Therme Bad Frankenhausen
07. Oktober	10:00 Uhr	**Öffentliche Stadtführung**	Treff: Touristinfo BFH
07. Oktober	15:00 Uhr	**Pittiplatsch auf Reisen** (Original-Fernsehfiguren live) mit dem Show-Express	Rathaus, Rathaussaal Bad Frankenhausen
09. Oktober	18:00 Uhr	**Nachtwanderung Südkyffhäuser**	Treff: Reha-Klinik BFH
13. Oktober	10:00 Uhr	**Drachenfest**	Flugplatz OT-Udersleben
14. Oktober	10:00 Uhr	**Öffentliche Stadtführung**	Treff: Touristinfo BFH

Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag u. Mittwoch	19:00 bis 21:30 Uhr	**Bastelabend für Alle** Tipps und Tricks von der Fachfrau	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
Montag	14:30 Uhr	**Chorprobe** der „Frankenhauser Heimatsänger"	Club d. Volkssolidarität, Poststraße 10
Montag	19:30 Uhr	**Chorprobe** der Kantorei d. ev./luth. Kirchgemeinde BFH	Turmstube Unterkirche
Montag	19:30 Uhr	**Offene Chorprobe** der Neuapostolischen Kirche	NAK, Bornstraße 26, Bad Frankenh.
Dienstag	17:45 Uhr	**Lauftreff zum gemeinsamen Laufen und Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser" alle Interessenten ein**	Treffpunkt: „ Stadion an der Wipper"
	18:00 Uhr	**Meditationsabend /** Informationen unter Tel.: 034671/63474	Marion Zachariä, Blutrinne 2, BFH
	19:00 Uhr	**Selbsthilfegruppe "Lebensumwege" e.V.** (SHG für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige)	Soziales Kompetenz -Centrum, BFH Klosterstraße 15a Tel.:034671/566033
	19:30 Uhr	**Für Schachfreunde!** Schach und Musik vom Plattenteller	Chausseehaus, Seehäuser Str. 1
Mittwoch	19:00 Uhr	**Chor-Probe** des "Frankenhäuser Frauenchor"	Senioren-Begegnungsstätte Poststr. 10
	19:00 Uhr	**Musik vom Plattenteller**	White Pig, Rittergasse BFH
Samstag	ab 11:00 Uhr	**Schnupperflüge** Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	19:00 Uhr	**Live on Stage**	White Pig, Rittergasse BFH
Sonntag	09:00 Uhr	**Lauftreff** zum gemeinsamen Laufen, Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser" alle Interessenten ein	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuserstraße)
	10:00 Uhr	**Öffentliche Stadtführung**	Treff: Touristinfo, Anger 14
	10:00 Uhr	**Hundefrühschoppen**	Hundeplatz Esperstedter Str. BFH
	ab 11:00 Uhr	**Schnupperflüge** Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion des Wochenblattes. Nähere Angaben erhalten Sie über die Touristinformation Bad Frankenhausen, am Anger 14, Tel.: 034671/71717 --- Internet: http://www.bad-frankenhausen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Die Stadtwerke Bad Frankenhausen - Eigenbetrieb der Stadt Bad Frankenhausen - suchen zum 01.03.2013 eine(n)

Sachbearbeiter / Sachbearbeiterin

mit folgendem Tätigkeitsprofil:
- Assistenz- und Sekretariatsaufgaben für den Werkleiter
- Postbearbeitung und -verteilung
- eigenständige Bearbeitung von Terminanfragen und -koordinierung
- Bearbeitung von Wiedervorlagen, Ablage, Registratur und Vervielfältigungen
- Rechnungserstellung, Überwachung und Mahnwesen
- monatliche Feststellung der Einnahmeentwicklung und Prognose
- Fertigen von Aufstellungen, Auswertungen und Statistiken
- Beratung und Erteilung von Auskünften in Vertragsangelegenheiten und unterschriftsreife Vorbereitung von Verträgen

Die Anforderungen an diese Stelle umfassen:
- mehrjährige Berufserfahrung im Büro- und Verwaltungsdienst
- gute Kenntnisse der allgemeinen Vorschriften zur Ausführung des Haushalts, der Buchführung und des Rechnungswesens
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und Organisationsvermögen
- umfassende PC-Kenntnisse (MS Office, Online-Banking und Internet)
- eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise sowie gute und schnelle Auffassungsgabe
- sicheres und gewandtes Auftreten, gute Umgangsformen
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Verschwiegenheit

Die Stelle ist im Stellenplan 2013 der Stadtwerke als Teilzeitstelle (30,0 Wochenstunden) vorgesehen. Die Vergütung erfolgt entsprechend nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien schicken Sie bitte unter Angabe der nachstehend genannten Kennziffer bis zum **26. Oktober 2012, möglichst online, an folgende E-Mail-Adresse der Stadt Bad Frankenhausen: verwaltung@bad-frankenhausen.de** oder mit Briefpost an die Stadt Bad Frankenhausen, **Kennziffer 11 22 12 05**, Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen. Geben Sie bitte - soweit vorhanden - Mobilfunktelefonnummer und E-Mail-Adresse an. Briefpostbewerbungen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.
Fahrtkosten werden nicht erstattet. Die Stellenbewerber(innen) erklären mit Ihrer Bewerbung ihr Einverständnis, dass ihre Daten bei der Stadt Bad Frankenhausen elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Geringfügige Beschäftigung in Esperstedt

Für die Reinigung der Trauerhalle in Esperstedt und die Betreuung des Esperstedter Bürgerhauses (Reinigungs- und einfache Verwaltungstätigkeiten) sucht die Stadt Bad Frankenhausen zum nächst möglichen Zeitpunkt eine(n) Verantwortliche(n) vor Ort in Esperstedt. Nähere Auskünfte erhalten Sie telefonisch bei der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen unter 034671 720-13
oder per E-Mail an verwaltung@bad-frankenhausen.de.

Bad Frankenhausen, den 19. September 2012
Stadt Bad Frankenhausen
gez. Strejc
Bürgermeister

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses Bad Frankenhausen am 04.09.2012

Beschluss-Nr. 48-13HA/12
Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe der Umgestaltung des Hauptweges und der Neugestaltung der Wasserstelle auf dem Friedhof im Ortsteil Udersleben an die Firma Bätzoldt`s Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Bad Frankenhausen. Die Auftragssumme beträgt 44.983, 68 EUR.

Beschluss-Nr. 49-13HA/12
Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistung Sanierung von Teilen der Friedhofsmauer im Ortsteil Udersleben an die Firma Bätzoldt`s Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Bad Frankenhausen. Die Auftragssumme beträgt 25.921,12 EUR.

Beschluss-Nr. 50-13HA/12
Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe der Instandsetzungsarbeiten an der Trauerhalle, Dach- und Sockelsanierung im Ortsteil Udersleben an die Firma DMH Lüttich, Dach- und Massivhaus GmbH aus Bad Frankenhausen, OT Udersleben. Die Auftragssumme beträgt 15.693,34 EUR.

Beschluss-Nr. 51-13HA/12
Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die überplanmäßigen Ausgaben in der Kostenstelle 580/540 in Höhe von 25.000,00 EUR.

Aus dem Rathaus

Verbrenntermine im Verwaltungsgebiet der Stadt Bad Frankenhausen

Ausgehend von der Allgemeinverfügung des Landratsamtes Kyffhäuserkreis vom 17.09.2012 in Verbindung mit der Ordnungsbehördlichen Verordnung (Stadtordnung) vom 07.05.2009 weisen wir darauf hin, dass das Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt in der Stadt Bad Frankenhausen verboten ist.
Ausnahmen bilden lediglich die Ortsteile Udersleben, Esperstedt und Seehausen und die Grundstücke an der Teichmühle sowie die Thomas-Müntzer-Siedlung.
In den Ortsteilen und den zusätzlich genannten Bereichen darf nur innerhalb der vorgegebenen Brennzeiten vom **15.10.2012 bis 30.11.2012** trockener, unbelasteter Baum- und Strauchverschnitt verbrannt werden.
Folgende Anforderungen sind beim Verbrennen zu beachten:
1. An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist das Verbrennen untersagt. An Tagen mit widrigen Witterungsverhältnissen (wie z. B. Nebel oder Starkniederschlag) ist ein Verbrennen ebenfalls verboten.
2. Der Baum- und Strauchschnitt muss trocken sein, so dass er unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennt.
3. Der für die Verbrennung vorgesehene trockene Baum- und Strauchschnitt ist unmittelbar vor der Entzündung umzulagern, um zu verhindern, dass Kleintiere (z. B. Igel), die unter dem Stapel Schutz gesucht haben, mit verbrannt werden.
4. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und Windgeschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
5. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
6. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
   - 1,5 km zu Flugplätzen
   - 50 m zu öffentlichen Straßen
   - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden
   - 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs
   - 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind
   - 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen
   - 5 m zur Grundstücksgrenze.

7. Die Verbrennungsstellen auf gewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
8. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Für den unbelasteten Baum- und Strauchschnitt sowie alle anderen Pflanzenabfälle, die auf dem eigenen Grundstück beseitigt werden, gelten die Regelungen des § 2 Abs. 1 bis 3 der Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung (ThürPflanzAbfV) entsprechend. Zusätzlich weisen wir Sie auf die Stadtordnung der Stadt Bad Frankenhausen vom 07.05.2009.

Der Baum- und Strauchschnitt im Stadtgebiet der Stadt Bad Frankenhausen wird im Monat November am Donnerstag, 01.11.2012 sowie am Donnerstag, 15.11.2012 durch das Stadtwerk eingesammelt. Der Verschnitt ist in Bündeln zu 2 m Länge und nicht mehr als 50 kg Gewicht zu den Abholungsterminen vor dem Grundstück bereit zu legen. Es werden nur Äste bis zu einem Durchmesser von maximal 10 cm entgegengenommen.

Wir bitten dringlichst zu beachten, dass Baum- und Strauchverschnitt **nicht in Plastiksäcke** zu verpacken sind. Im Fachbereich Finanzen sind zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung kompostierbare Laubsäcke käuflich zu erwerben.

Unabhängig hiervon kann der unbelastete Baum- und Strauchverschnitt an der Kompostieranlage des Stadtwerkes an der Teichmühle angedient werden. Die Annahme erfolgt an folgenden Tagen: Samstag, 03.11.2012; Samstag, 10.11.2012 sowie am Samstag, 17.11.2012 jeweils in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Ihr Ordnungsamt

Das Stadtwerk informiert:

Ab Oktober 2012 werden **Kleinmengen kompostierbarer Gartenabfälle privater Haushalte** auf der stadteigenen Deponie kostenfrei angenommen.

Geöffnet wird die Deponie von März bis November an jedem 2. Samstag im Monat im Zeitraum 09:00 bis 12:00 Uhr. Angenommen werden **ausschließlich**:

1. Hecken- und Baumverschnitt *(max. Durchmesser von 5 cm, max. Länge 2 m)*
2. Laub, Rasenverschnitt und Gartenpflanzenabfälle

Beides muss getrennt voneinander angeliefert werden. Foliensäcke und andere nicht kompostierbare Behältnisse sind wieder mitzunehmen.

Die Stadtwerke

Kyffhäuser Kaserne

Standort Bad Frankenhausen
- Der Standortälteste -

Schießwarnung

Betr.: Nutzungsplan für StOÜbPl Bad Frankenhausen im Monat Oktober 2012
Anlg.: - 1 -

1. Es ist verboten,
   - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
   - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
   - Blindgänger zu berühren.

   Es besteht Lebensgefahr!
2. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StOÜbPl sind ausschließlich bei Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Tel.-Nr. 034671-53-4022, zu beantragen.
3. **Vorsicht!**
   Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
4. Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.
5. Gesperrte Geländeteile sind durch
   - Schranken und gesetzte rote Flagge
   - Verbotsschilder
   - Absperrposten

   gekennzeichnet und dürfen in keiner Weise betreten werden.

Im Auftrag
Im Original gezeichnet.
Heinzel,
StFw u. Fw StOAngel

Schießzeiten Standortübungsplatz (Oktober 2012)

Datum	Zeit
01.10.2012	07.00 - 17.00
02.10.2012	07.00 - 17.00
04.10.2012	07.00 - 17.00
05.10.2012	07.00 - 14.00
08.10.2012	07.00 - 17.00
09.10.2012	07.00 - 17.00
10.10.2012	07.00 - 17.00
11.10.2012	07.00 - 17.00
12.10.2012	07.00 - 14.00
15.10.2012	07.00 - 17.00
16.10.2012	07.00 - 17.00
17.10.2012	07.00 - 17.00
22.10.2012	07.00 - 17.00
23.10.2012	07.00 - 17.00
24.10.2012	07.00 - 17.00
25.10.2012	07.00 - 17.00

Ungedämpfte Komposterde kostenfrei abzugeben

Interessierte Bürger können ungedämpfte Komposterde von der stadteigenen Deponie kostenfrei abholen, solange der Vorrat reicht. Die Abholzeiten sind bitte mit den Stadtwerken Bad Frankenhausen, Tel.: 034671/62343 abzustimmen.

Stadtwerke
Bad Frankenhausen

Vorbereitungslehrgang zur Staatlichen Fischerprüfung im Oktober 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Amt für Umwelt, Natur und Wasserwirtschaft des Landratsamtes des Kyffhäuserkreises gibt bekannt, dass ein Vorbereitungslehrgang zur Staatlichen Fischerprüfung zu folgenden Terminen stattfindet. Alle Interessenten sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Freitag	**19.10.2012 / 18:00-21:00 Uhr**
Samstag	**20.10.2012 / 09:00-15:00 Uhr**
Sonntag	**21.10.2012 / 09:00-15:00 Uhr**
Freitag	**26.10.2012 / 18:00-21:00 Uhr**
Samstag	**27.10.2012 / 09:00-15:00 Uhr**
Sonntag	**28.10.2012 / 09:00-15:00 Uhr**

Lehrgangsort:
Anglerheim Schönfeld bei Artern (Schönfeld am See)
Voraussichtlicher Prüfungstermin:
Samstag, den 17. November 2012
Kosten des Lehrgangs:
49,00 € Lehrgangsgebühr
Zusätzlich fallen je nach Bedarf weitere Kosten für Lehrmaterial an.
Für die Anmeldung und weitere Auskünfte steht die untere Fischereibehörde unter der Telefonnummer: 03632 / 741 347 zur Verfügung. Mehr zum Thema Thüringer Fischerprüfung finden Sie unter: www.thueringer-fischerschule.de .

Dr. Thiele
Pressereferent

Landkreis und Kyffhäusersparkasse bleiben starke Partner der Regionalen Aktionsgruppe (RAG)

Alle privaten Förderprojekte der RAG sind bewilligt

Der von der Mitgliederversammlung neu gewählte Vorstand der RAG Kyffhäuser fand sich letzte Woche erstmalig zusammen, um über die Fortführung der Vereinsarbeit zu beraten. Die Stärkung des ländlichen Raums mittels der Bereitstellung von Fördermitteln der Europäischen Union und die Vernetzung der regionalen Akteure sind Schwerpunkte der Vereinstätigkeit. Der Fachbeirat der RAG lenkt die Fördergelder optimal in zukunftsweisende Projekte, um die Entwicklung voran zu bringen und nachhaltige Effekte zu erzielen. Dieser Prozess wird seit Jahren finanziell vom Landkreis und von der Kyffhäusersparkasse unterstützt, indem die Finanzierung des LEADER-Managements, das die Aktivitäten und Förderantragstellung koordiniert, sichergestellt wird.

In der neuen EU-Förderperiode soll die erfolgreiche Arbeit der RAG Kyffhäuser fortgesetzt werden.

„Es ist wichtig, bereits jetzt die Weichen zu stellen, um einen kontinuierlichen Übergang von der jetzigen in die neue EU-Förderperiode ohne Reibungsverluste auf den Weg zu bringen. Daher wird die Kyffhäusersparkasse auch in den nächsten Jahren den LEADER-Prozess im Kyffhäuserkreis aktiv im Vorstand mit gestalten und finanziell weiterhin unterstützen. Unsere Kunden sind die Akteure im ländlichen Raum. Sie profitieren von den Fördermitteln und Impulsen der einzelnen umgesetzten Projekte“, sagte Hans-Joachim Warnecke, Vorstand der Kyffhäusersparkasse. Auch Vertreter des Landratsamtes gaben die Zusage des Landkreises, weiterhin starker Partner im LEADER-Prozess zu bleiben.

Der Vereinsvorsitzende, Heldrungens Bürgermeister Norbert Enke, sprach seinen Dank für dieses Engagement aus und verwies auf den sehr erfolgreichen Verlauf dieses Jahres. Für alle privaten, über den Verein beantragten Projekte, konnte eine Förderung bewilligt werden. Damit fließen in diesem und im nächsten Jahr 105.000 € Fördergelder für Sanierungs- und Umbauarbeiten an privaten, ortsbildprägenden Gebäuden in den Kyffhäuserkreis. Es lohnt sich also auch für private Projektträger, gemeinsam mit dem LEADER-Management der RAG Projekte zu entwi-

ckeln. Insgesamt wurde über den Verein ein Fördervolumen von 770.000 € für den Kyffhäuserkreis bewilligt.
Bis zum **15. Oktober 2012** werden noch neue Förderanträge für die Jahre 2013 - 2015 entgegen genommen.
Stellen Sie Ihre Förderanträge bei der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Kyffhäuser:
LEADER-Management RAG Kyffhäuser e.V. c/o LEG Thüringen, Daniela Ott-Wippern,
Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt, Tel. 0361 / 5603 – 236,
E-Mail: daniela.ott-wippern@leg-thueringen.de oder leader@kyffhaeuser.de.
Norbert Enke
Vereinsvorsitzender
RAG Kyffhäuser e.V.

Traditionelles Freundschaftsspiel im Stadion an der Wipper

Zum traditionellen Fußballspiel in Bad Frankenhausen im Stadion „An der Wipper“, trafen sich am Montagabend, den 17. September, die Stadtauswahl aus Bad Frankenhausen und Vertreter der Bundeswehr aus der Kyffhäuser Kaserne. Es war bereits das 22. Mal, dass die Teams der Bundeswehr und das Team der Stadtauswahl aus Bad Frankenhausen sich in einem Freundschaftsspiel gegenüber standen.
Jährlich gibt es im Wechsel in der Bundeswehr oder im Stadion an der Wipper das Fußballspiel im Rahmen der Partnerschaft zwischen der Garnisonsstadt Bad Frankenhausen und der Bundeswehr in der Stadt. Unter dem Motto, „Gemeinsam sind wir stark“ spielte man auf dem Sportplatz an der Wipper und stellte sich natürlich zum gemeinsamen Gruppenfoto auf.

Natürlich tauschten die beiden Mannschaftskapitäne Oberstleutnant Gleim und Bürgermeister Matthias Strejc kleine Erinnerungsgeschenke aus, bevor es ans Spiel ging. Neu dabei war, dass der Deutsche Bundeswehrverband einen Wanderpokal stiftete.
Ziel des Spieles ist, sich im sportlichen Wettkampf näher zu kommen.
Fast noch wichtiger als das Spiel war das, was hinterher passierte. Bei einer gemütlichen Runde bei Bier und etwas Gebratenem vom Rost wurde noch über die wichtigen und unwichtigen Dinge des Lebens geplaudert.
Wie das Spiel ausgegangen ist?
Eigentlich war das Ergebnis unwichtig, aber der Statistiker zu Liebe sei das Ergebnis hier genannt: Stadtauswahl Bad Frankenhausen gegen Bundeswehr Bad Frankenhausen 5:0.

„Frankenhäuser Blumensommer“ 2012

Im Rahmen des Frankenhäuser Bauernmarktes fand die Auswertung der Aktion „Frankenhäuser Blumensommer“ 2012 im Festzelt Schloßplatz statt.
Viele Bürger haben sich bei dieser Aktion für ihre Stadt engagiert. Nicht alle konnten ausgezeichnet werden. Der Dank des Bürgermeisters Matthias Strejc geht deshalb an alle Beteiligten, auch wenn nur ein kleiner Teil ausgezeichnet werden konnte.

Aus dem Ortsteil Seehausen war es Fam. Gisela und Manfred Heilscher.
Aus dem Ortsteil Udersleben Fam. Iris und Peter Hartwig.
Aus dem Ortsteil Esperstedt war es Fam. Angelika und Ulrich Eckebrecht sowie Fam. Katy und Reiner Schmidt
Aus Bad Frankenhausen waren es Fam. Christa und Achim Wachsmuth, Frau Gabriele Heller und Frau Katrin Scharfe.
Alle Ausgezeichneten erhielten jeweils 50EUR von der Stadt und einem Gutschein für eine Tageskarte inklusive Saunabesuch für 2 Personen in der Kyffhäuser-Therme von der Kur GmbH Bad Frankenhausen.
Außerdem wurden in diesem Jahr 2 Sonderpreise für die ständige Verschönerung ihrer Vorgärten an Fam. Regina und Hasso Hellmuth aus dem OT-Seehausen und an Familie Katrin und Thomas Wickler aus Bad Frankenhausen verliehen.
Die nächste Aktion „Frankenhäuser Blumensommer“ startet am 01. Mai 2013.
Auch hier sind wieder alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen sich daran zu beteiligen.

Impressum

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen
Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Impressionen vom Umzug der Hausmänner 2012

Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Der Sommer hat sich verabschiedet, die Tage werden kürzer, der Herbst hält Einzug - Zeit mal wieder ins Museum zu gehen.
Damit es ein lohnender Besuch wird, gibt es für den Herbst wieder ein abwechslungsreiches Programm von Vorträgen, Kabarett, Musikalisch-Literarischem Abend.
Auch neue interessante Ausstellungen sind zu besichtigen.

Blick in die neue Dauerausstellung „Reformation und Bauernkrieg“

Modell eines Siedehauses

Zinnfigurendiorama

Pünktlich seit dem „Tag des offenen Denkmals“, am 9. September 2012, ist die neue Dauerausstellung „Reformation & Bauernkrieg“, mit dem Zinnfigurendiorama „Bauernschlacht 15. Mai 1525 bei Frankenhausen“, zu besichtigen.
Schon am ersten Tag zählte diese Ausstellung mehr als 200 Besucher.
Am 30. September 2012, um 14.00 Uhr wird unsere neue Sonderausstellung „Die Zeit festhalten“ mit Malerei des Künstlers Dieter Jumtow aus Roßleben eröffnet.

D. Jumtow „Bad Frankenhausen Blick zur Oberkirche“

Dieter Jumtow war in seinem beruflichen Leben als Bauingenieur und Architekt tätig.
Der Malerei und der Grafik widmet er sich verstärkt nach dem Abschluss seines Berufslebens.
Seither hatte er fast jährlich eigene Ausstellungen, unter anderem in Magdeburg, Frankfurt a.M., Wiehe und Nordhausen.
Im Frankenhäuser Regionalmuseum ist Dieter Jumtow ebenfalls kein Unbekannter. 1994 hatte der Künstler schon eine eigene Ausstellung in den Räumen des Frankenhäuser Schlosses.

Die neue Sonderausstellung „Die Zeit festhalten“ ist vom 30. September bis zum 25. November 2012, Mittwoch bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr zu besichtigen.
Dazu laden wir sehr herzlich ein!
Ihr Museumsteam

Ritter belagerten die Kita „Sonnenschein“

(Gedicht von Frau Kerstin Lammert, Erzieherin, anlässlich des Kinder-Ritter-Festes im September 2012)

He, Leute kommt und lasst Euch sagen,
Ritter und Edelfrauen belagerten den Kiga „Sonnenschein“ in diesen Tagen!
Zum Ritterfest sind wir herbei gekommen,
der stärkste Recke hat die Königstochter zur Frau gewonnen.
Gekämpft wurde gegen Riesenspinnen und Drachen,
es machte uns Spaß und wir hatten viel zu lachen.
Die Prinzen in Rüstung mit Lanze ritten zu Pferde,
auf das einer von ihnen der Sieger werde.
So ließen wir dann beim Schlemmen, Tanzen und Singen,
nach altem Brauch das Fest ausklingen.
Und gar nicht mehr lange, hört alle her,
ziehen wir mit im „Frankenhäuser Bauernheer“!

Kerstin Lammert
Kita „Sonnenschein“

KYFFHÄUSER-THERME Bad Frankenhausen

Unsere Aktionen & Veranstaltungen:

Badespaß bis Mitternacht, Sa. 29.09.12, 19-24 Uhr

Am 29.09.12 findet wieder der „Badespaß bis Mitternacht“ im Solebad statt, wo Sie bei wundervoller Stimmung & Musik baden und entspannen können:

- Baden bei romantischen Kerzenschein (Textil)
- Heiße Cocktails an der Beachbar
- Musik aus den verrückten 70er und 80er Jahren

Also Badehose und Bikini eingepackt und auf zum Badevergnügen in die Kyffhäuser-Therme!

Mitternachtssauna „Oktoberfest“, Sa. 06.10.12, 19-24 Uhr

Die gesamte Kyffhäuser-Therme wird zur Saunenwelt mit:

- textilfreiem Baden bei Kerzenschein im Solebad
- Spezial-Aufgüsse (wie z.B. Bier- und Salz-Aufguss) in der Saunenwelt
- Wellnessangebote zum Sonderpreis
- Oktoberfest-Leckereien an der Saunabar

Die Mitternachtssauna ... das textilfreie Badevergnügen für alle Saunabegeisterten und die, die es werden wollen.

Stellenangebot

Für unseren Badebereich in der Kyffhäuser-Therme suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Rettungsschwimmer/in
(Teilzeit: 30 Stunden/Woche)

Sie bringen Berufserfahrung mit und verfügen über das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber. Sie sind kundenorientiert, freundlich, zuverlässig und mögen flexible Arbeitszeiten, dann passen Sie in unser Team.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins, bitte bis 20.10.2012 an:

Kur-Gesellschaft mbH, Geschäftsleitung, August-Bebel-Platz 9
06567 Bad Frankenhausen, E-Mail: kur@bad-frankenhausen.de

KYFFHÄUSER-THERME Bad Frankenhausen

Das Wellnessangebot im Monat Sept. 2012:

In diesem Monat erwartet Sie ein besonderes Wellness-Special zum Sonderpreis:

Rückenmassage mit feinsten Aromaölen (30 min):
nur 16,00 EUR (statt 18,00 EUR)

Rückenmassage verschiedenen Ölen, die in den Körper einmassiert werden. Die Haut wird spürbar weich, glatt und gestrafft. Eine Wohltat für Körper, Geist und Seele!
Reservieren Sie sich einen freien Termin unter: 034671/5123.

Stadtbibliothek

Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

„Kein Schiff trägt uns besser in ferne Länder als ein Buch."
(Emily Dickinson; US-Amerikan. Dichterin, 1830 - 1886)

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Besucher,

Hans-Günter Wallraff wird am 1. Oktober 70 Jahre alt. Der deutsche Enthüllungsjournalist und Schriftsteller ist durch Reportagen über diverse Großunternehmen und die verschiedensten Institutionen bekannt geworden. Bücher wie *Aus der schönen neuen Welt* und *Ganz unten* waren wochenlang auf den Bestsellerlisten. Auch in unserer Einrichtung können Sie sich Bücher von H.-G. Wallraff ausleihen.
Im Anschluss haben wir für Sie einige Neuerwerbungen zusammengestellt.
Zum surfen und chatten stehen Ihnen zwei Arbeitsplätze zur Verfügung.

Serno, Wolf: Die Hitzkammer
Kirchrode im Harz im Jahre 1547: Hier wird der Alchemist Lapidius um medizinische Hilfe in einem diffizilen Fall gebeten. Das junge Kräuterweib Freyja Säckler, das der Hexerei angeklagt wird, ist unter der Folter zusammengebrochen. Lapidius ahnt, dass Freyja mit der Syphilis infiziert ist, die in jenen Tagen ganz Europa wie eine Seuche überzieht. Lapidius ist nicht nur überzeugt, dass die junge Frau zu Unrecht angeklagt ist, er weiß auch, wie er sie heilen kann: durch eine Kur in seiner Hitzkammer. Man gewährt ihm drei Wochen, doch die Zeit wird knapp, als Frauenleichen gefunden werden, in deren Körper Freyjas Initialen eingeritzt sind...

Roberts, Nora: **Frühlingsträume (Bd. 1)**
Sommersehnsucht (Bd. 2)
Herbstmagie (Bd. 3)
Winterwunder (Bd. 4)

Thomas, Sherry: Eine fast perfekte Ehe
In der Londoner Gesellschaft gelten sie als ideales Paar: Camden und Gigi Saybrook, Lord und Lady Tremaine. Kein Streit, kein Klatsch, kein böser Blick - kurzum: eine perfekte Ehe. Unmöglich? Nicht, wenn man wie die Tremaines seit zehn Jahren auf verschiedenen Kontinenten lebt...

Das Traumschiff auf Liebesreise nach Neuseeland und Burma
Eine Märchenhochzeit auf dem Traumschiff. Was könnte es Schöneres geben? Zur Crew der
MS Deutschland gehören neuerdings auch die Hochzeitsplaner Marie Andresen und Daniel Bergmann, die für einen reibungslosen Ablauf der Traumhochzeiten an Bord sorgen sollen. Keine leichte Aufgabe, vor allem, wenn man, wie Marie und Daniel, selbst bis zum Hals im Gefühlschaos steckt...

Bielendorfer, Bastian: Lehrerkind - Lebenslänglich Pausenhof
Was wird aus einem Menschen, wenn Mama und Papa Lehrer an der eigenen Schule sind - und somit an jedem Tag im Jahr Elternsprechtag ist, die Mitschüler einen zum Daueropfer ernennen und es bei den Bundesjugendspielen nicht einmal für eine Teilnehmerurkunde reicht? Genau: Er wird selbst Lehrer! Mit gnadenloser Selbstironie schildert Bastian Bielendorfer, wie er der pädagogischen Sippenhaft zu entrinnen versucht, und verrät dabei, welch zarte Seele sich unter so manchem grob gehäkelten Mathelehrerpullunder verbirgt.

Sachbücher

Rütting, Barbara: Was mir immer wieder auf die Beine hilft
Tipp: Einmal öfter aufstehen, als man hingefallen ist.
Die engagierte Gesundheitsberaterin und Bestsellerautorin öffnet ihre ganz persönliche Hausapotheke. Von A wie Akupressur bis Z wie Zungenschaber fasst sie ihre über viele Jahre gesammelten besten Tipps aus verschiedensten Kulturen und Traditionen zusammen, die helfen, gesund alt zu werden. Sie berichtet, was ihr nach ihrem Burnout geholfen hat, wieder auf die Beine zu kommen, und wie sich die Umstellung auf eine vegane Ernährung im Alltag auswirkt. Die sehr persönlichen Erfahrungen und Anekdoten aus Barbara Rüttings Leben veranschaulichen, dass jeder sich bewusst für eine gesunde Lebensweise entscheiden kann und die Verantwortung für sich selbst aber auch für alle anderen Lebewesen übernehmen sollte.
Tipp: Sich immer wieder hinterfragen: Stimmt die Richtung noch?

Roth, Fritz: Das letzte Hemd ist bunt
Die neue Freiheit in der Sterbekultur
„Der Tod ist der beste Lehrmeister zu bürgerlichem Ungehorsam." Fritz Roth
Unser ganzes Leben lang streben wir nach Selbstbestimmtheit und Autonomie. Doch als Trauernde lassen wir uns unsere Toten stehlen. Wir haben gelernt, zu delegieren, uns auf »Experten« zu verlassen. Und spätestens, wenn wir persönlich mit dem Verlust eines nahe stehenden Menschen konfrontiert sind oder wenn uns eine lebensbedrohliche Krankheit überkommt, erkennen wir schmerzlich, dass die alten Rituale nicht mehr passen. Wir sind als Individuen und auch als Gesellschaft gefordert, eine neue Sterbe- und Trauerkultur zu entwickeln. Wollen wir unser Leben (bis zum Ende) gestalten oder nur verwalten? Wie ist es um den Wert der Individualität bestellt, wenn wir sie im entscheidenden Moment verschenken? Trauer sollte wie jede Krise nicht als lästiges Hindernis, sondern als langer Weg einer Veränderung verstanden werden. Dann erst können wir die Chancen dieser Erfahrung nutzen und erkennen: Auch allem Ende wohnt ein Zauber inne.

Thiel, K. M.: Gartenkinder
Den Garten gemeinsam erleben - die besten Ideen für Gross und Klein
Für Kinder ist ein Garten viel mehr als ein „verlängertes Wohnzimmer". Hier können sie spielen, Natur entdecken und dabei viel lernen. Wie viel Spaß selbst in ein paar Quadratmetern Grün stecken kann, zeigt dieses liebevoll-lebendige Buch: Sonnenblumenwettwachsen, Pflanzentöpfchen selber machen, mit Pflanzen malen oder fantasievoll mit Steinen spielen - in Schritt-für-Schritt-Anleitungen bietet es einen großen Fundus an Ideen und Experimenten, wie man gemeinsam mit Kindern den Garten entdecken und dort spannende kleine Abenteuer und Naturwunder erleben kann. Dazu gibt es wichtige Pflanzeninfos für Nachwuchsgärtner und eine kleine Tierkunde.

Ropertz, Ulrich: Mietnebenkosten
Abrechnung prüfen - Rechte kennen - Betriebskosten senken
Bei der „zweiten Miete" sind Auseinandersetzungen zwischen Mietern und Vermietern oft programmiert: Streit entbrennt vor allem um die Frage, welche Kosten tatsächlich über die Nebenkostenabrechnung umgelegt werden dürfen und welche nicht. Dieser vom Deutschen Mieterbund verfasste Ratgeber informiert über gesetzliche und mietvertragliche Grundlagen der Betriebskostenabrechnung. Musterabrechnungen und Checklisten helfen bei der Überprüfung und Einschätzung, ob die vom Vermieter geforderten Zahlungen angemessen sind oder nicht.

Bendt, U.; Erler, C.: Der Praxisratgeber für die professionelle Kindertagespflege
Von **A** wie Anmeldung bis **Z** wie Zusammenarbeit mit den Eltern
Dieses Buch gibt Tagespflegepersonen, Einsteigern und auch Eltern Informationen, Beispiele und Praxistipps, wie gute Kindertagespflege Hand in Hand gelingen kann. Von räumlichen Voraussetzungen, der Gestaltung von Tagesphasen über behutsame Eingewöhnung, sinnvolle Spielangebote, Beobachtung und Dokumentation von Lernschritten bis hin zu Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildungstipps: Dieser Praxisratgeber begleitet Tageseltern in allen Fragen rund um die Kindertagespflege von Anfang an. Mit anschaulichen Fotos sowie zahlreichen Checklisten und Vorlagen auf der beiliegenden CD-ROM zur gezielten Umsetzung und sicheren Qualitätsbeurteilung.

Bücher für Kleine und Große Leseratten

Fahrzeuge auf dem Bauernhof
Dies ist ein wirklich schönes Suchbilderbuch. Die Illustrationen sind sehr realistisch und die Gegenstände werden ausreichend groß dargestellt. Auch für die Kleinsten sehr zu empfehlen.

Raupelinchen lernt fliegen
Wer kriecht denn da von Blatt zu Blatt und frisst und frisst und wird nicht satt? Wer will fliegen wie ein Bienchen? Unser liebes Raupelinchen. Fliegen lernen kostet Kraft. Ob es Raupelinchen schafft?

Schramm, Karin: Berndi Broter und der Kasten der Katastrophen
Bernd das Brot kann es nicht fassen: Ausgerechnet er bekommt eine Einladung von der berühmten Zauberschule Blockharz! Dabei will er mit Magie und Hexerei absolut nichts zu tun haben. Aber Chili das Schaf und Briegel der Busch wittern natürlich sofort eine neues Abenteuer und möchten auch Zauberschüler werden. Und so finden sich die drei schon bald in einem höchst seltsamen Zauberladen wieder, lernen den verwirrten Professor Dumdidum kennen, kämpfen mit einem Oberbösewicht um ein geheimnisvolles Amulett und retten am Ende auch noch die Welt.

Harrison, Lisi: Happy Birthday unterm Vollmond
(Monster High; 3)
Das Unfassbare ist passiert: Clawdeen, Lala und Co. sind in aller Öffentlichkeit als Monster geoutet worden und plötzlich ist die ganze Stadt hinter ihnen her. Clawdeen ist untröstlich: Was soll jetzt aus ihrer langersehnten Geburtstagsparty werden? Doch auf ihre Freundinnen ist Verlass. Gemeinsam schmieden sie einen Plan, wie die heißeste Party des Jahres doch noch steigen kann.

Hunter, Erin: Mitternacht
(Warrior Cats, Die neue Prophezeiung; Band 1)
Brombeerkralle, Federschweif, Bernsteinpelz und Krähenpfote, vier junge Katzen aus den vier Clans des Waldes empfangen mysteriöse Träume vom SternenClan: Sie sind auserwählt, ihre Clans vor einem großen Unheil zu bewahren. Doch worin besteht dieses Unheil? Und wie können ausgerechnet sie es verhindern? Die Lösung des Rätsels erwartet sie fern des Waldes, beim Wassernest der Sonne …

DVD

American Pie - Das Klassentreffen
Battleship
The Lucky one - Für immer der Deine
Die Piraten
Fünf Freunde

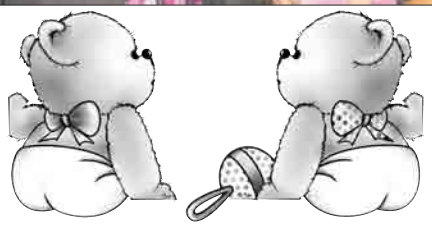
Hör-CD

Boes, Mirja: Boese Tagebücher
Walters, Minette: Der Schatten des Chamäleons
Patterson, James: Die 6. Geisel
Der Schwarzseher von Agen (Reihe: Wer ist der Täter?)
Hexenfluch und Ritterehre (Reihe: Wer ist der Täter?)
Die Kinder-Uni
Die drei ??? - … und der Doppelgänger; …die Originalmusik; …und das Riff der Haie

Wir gratulieren

Hallo liebe Kurstädter,

endlich sind wir in dieser, unserer schönen Stadt angekommen.
Wir das sind: Josephina Marie Bogk, Joyce Niehoff, Ute Hannah Weller, und Johanna Luise Wille.



Es ist ein schönes Gefühl zu wissen, dass in unserer Stadt sehr viel Augenmerk dem Nachwuchs gilt. Das zeigt nicht zuletzt der Anbau in der KITA „Wippergärtchen, wo sich die Kinder sehr wohlfühlen. Auf Grund des schönen Wetters haben wir schon viele positive Eindrücke von der Stadt und ihrer Umgebung gewonnen.
Dazu zählt auch der Besuch des Bürgermeisters Matthias Strejc, der unseren Eltern nachträglich zu unserer Geburt gratulierte und sich mit uns fotografieren ließ. Eine schöne Geste.
Ein herzliches Dankeschön für die netten Präsente auch im Namen unserer Eltern.
Eure Josephina Marie, Joyce, Ute Hannah und Johanna Luise

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Bad Frankenhausen

Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen
Pfarrerin Magdalena Seifert
Jungfernstieg 7
06567 Bad Frankenhausen
Tel.: 034671/56 53 66
E-mail: pfarramt@kirche-bad-frankenhausen.de
Ev.-Luth. Superintendentur
Superintendent Kristóf Bálint
Kantor-Bischoff-Platz 8
06567 Bad Frankenhausen
Tel.: 034671/6 26 14
Fax: 034671/6 26 44
E-mail: suptur.bf-s@t-online.de
Kantorat: Kantorin Laura Schildmann
Tel.: 034671/99 02 72
E-mail: laura.ulrich@gmx.de
Vorsitzender Kirchengemeinderat: Peter Zimmer
Tel.: 034671/7 73 92
Internetadresse: www.kirche-bad-frankenhausen.de
Besuchen Sie auch: www.strobel-orgel.de
Kreisstelle für Diakonie
Allgemeine Sozial- und Lebensberatung in Bad Frankenhausen (Beratungsgespräche/Sozialberatung/Hilfe beim Umgang mit Behörden/Mutter-Kind-Kuren/Familienerholung/Hausbesuche/Gruppenangebote/Besuche/Gespräche/Hausbesuche können vereinbart werden. Ansprechpartner ist Michael Göpfert. Er ist erreichbar unter:

Handy	015158844982
Festnetz in Esperstedt	03 46 71/ 5 50 09
Festnetz in der Geschäftsstelle:	0 36 32/6 67 60 94
E-Mail	kds@dv-kyffhaeuser.de

Gottesdienste und Veranstaltungen September/Oktober

September

Monatsspruch:
Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. (Ps 147,3)
Freitag, 28. September 2012
15:00 Uhr Gottesdienst im Haus „Wilma Am Anger“
Samstag, 29. September 2012
15:00 Uhr Taufe in der Altstädter Kirche
Sonntag, 30. September 2012 - 17. Sonntag n. Trinitatis
(Einführung des neuen Superintendenten Kristóf Bálint)
14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Unterkirche

Oktober

Monatsspruch:
Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harrt, und dem Menschen, der nach ihm fragt. (Klgl.3, 25)
Donnerstag, 04. Oktober 2012
19:30 Uhr Konzert in der Unterkirche
Sonntag, 07. Oktober 2012 - 18. Sonntag n. Trinitatis
(Erntedankgottesdienst)
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Chor in der Unterkirche
Freitag, 12. Oktober 2012
15:00 Uhr Gottesdienst im AWO-Seniorenheim „Marie Schall“

Chor:

Sie wollen etwas für Ihr Wohlbefinden tun -
haben aber keine Lust auf (noch mehr) Sport!
Sie möchten geistig rege sein -
haben aber keine Lust zum Lernen!
Sie möchten nicht alleine sein -
haben aber keinen Verein für sich gefunden!
Dann ist ein Chor genau das Richtige,
denn das gemeinsame Singen stärkt Körper und Geist gleichermaßen, bringt Freude durch die gemeinschaftliche Tätigkeit und ermöglicht, auch andere mit dem Gelernten zu erfreuen.
Wir treffen uns jeden **Montag** um **19.30 Uhr** im Gemeindesaal der **Unterkirche**. (Die erste Probe nach der Sommerpause ist am 27.08.12, 19:30 Uhr) Vorkenntnisse sind nicht nötig. Jeder kann kommen. Entweder kommen Sie unverbindlich zum Reinschnuppern oder Sie rufen vorher an: Kantorin Laura Schildmann, Bad Frankenhausen, Tel. 990272.
Wir freuen uns auf Sie!
Kinder:

Schafe, Engel, Hirten, Maria und Joseph gesucht….
Neugierig? Dann macht mit bei unserem diesjährigen Krippenspiel! Jeder, der Spaß am Singen und Spielen hat und ab 5 Jahre alt ist, ist herzlich dazu eingeladen. Wir proben immer dienstags von 16.00-17.00 Uhr
Posaunenchor: immer freitags von 18.30-19.15 Uhr Bläseranfänger in Oldisleben
Und freitags von 19.30-21.00 Uhr Posaunenchorprobe in Oldisleben
Wer gerne mitspielen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich vorher bei
Kantorin Laura Schildmann (034671/99 02 72)
Wer anderweitig gerne Musik machen möchte, kann sich gerne bei Kantorin Laura Schildmann melden. Ich freue mich über jeden, der mit sich (und seinem Instrument) das Gemeindeleben bereichern möchte.
Tel.: 034671/99 02 72
Konfirmanden
Liebe Eltern,
wenn Ihr Kind im kommenden Schuljahr die 7. Klasse besucht und im Frühjahr 2014 konfirmiert werden möchte, dann melden Sie Ihre/n Tochter/Sohn bitte zum Konfirmanden-Unterricht in unserer Kirchgemeinde an. Wir freuen uns sehr! Die Vorbereitung auf die Konfirmation erstreckt sich über zwei Jahre. Dabei treffen sich die Vorkonfirmanden und Konfirmanden in der Regel einmal im Monat an einem Sonnabendvormittag von 09:00-12:00 Uhr. Informationen erhalten Sie von Pfarrerin M. Seifert. (Tel. 034671/56 53 66)
(Siehe oben)
Junge Gemeinde
Die Junge Gemeinde trifft sich in der Regel jeden Mittwoch, 19:00 Uhr abwechselnd in Esperstedt, Ichstedt oder Bad Frankenhausen. Genauere Informationen über Frau Pfarrerin Magdalena Seifert, Tel. 034671/56 53 66.
Treffpunkt **Jungsenioren** ist in der Regel am dritten Donnerstag im Monat, um 15:00 Uhr. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, **18. Oktober, 15:00 Uhr** im Kleinen Gemeinderaum der Unterkirche statt. Nähere Informationen über Frau Gödicke (Tel. 034671/6 27 41)
Landeskirchliche Gemeinschaft
findet immer dienstags um 15:00 Uhr bei Familie Ernst, Erfurter-Str. 34 (Eingang Untergelgen) statt.
Gebetskreis
immer dienstags um 16:30 bei Familie Ernst, Erfurter-Str. 34 (Eingang Untergelgen)

Katholische Kirchgemeinde Maria Himmelfahrt

Filialgemeinde der Pfarrei Sömmerda
Weidengasse 19
06567 Bad Frankenhausen
Telefon: 034671/62019
Telefax: 034671/62211
E-Mail:
badf@st-elisabeth-sondershausen.de
Homepage:
www.st-elisabeth-sondershausen.de
Pfarrer Johannes Preis
Weidengasse 19
06567 Bad Frankenhausen
Tel.: 034671/62019
Pfarrer Christian Bock
Weißenseer Straße 44
99610 Sömmerda
Tel.: 03634/3390

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 28. September 2012
17.00 Uhr Abendmesse
Sonntag, 30. September 2012 - 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Vesper im Klosterturm Göllingen
Freitag, 5. Oktober 2012
17.00 Uhr Abendmesse
Samstag, 6. Oktober 2012
08.45 Uhr Religionsunterrichtstag
Sonntag, 7. Oktober 2012 - 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.30 Uhr Heilige Messe (Familiengottesdienst)
Dienstag, 9. Oktober 2012 - HL. GUNTHER VON THÜRINGEN
18.00 Uhr Heilige Messe im Klosterturm Göllingen
im Anschluss: Guntherschmaus
Freitag, 12. Oktober 2012
17.00 Uhr Abendmesse
Sonntag, 14. Oktober 2012 - 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.30 Uhr Heilige Messe

Bitte beachten Sie auch die Vermeldungen und Aushänge in unserem Schaukasten sowie im Internet unter www.st-elisabeth-sondershausen.de**, um sich über mögliche Änderungen oder weitere Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu informieren.**

Kulturinformationen

Die 7. JugendKunstBiennale öffnet ihre Pforten

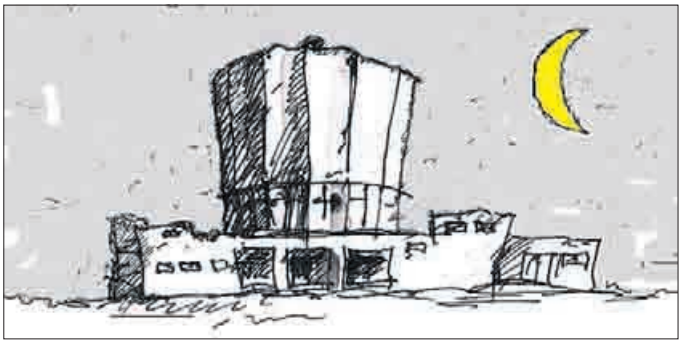
Franz Wenkel „Die Kirche“, Kaltnadelradierung von 2011

Seit dem 20. September 2012, ist es soweit. Die 7. JugendKunstBiennale des Städtenetzes SEHN im Nordhäuser Kunsthaus Meyenburg (A.-Puschkin-Str. 31) präsentiert ihre Exponate. Bis zum 11. November werden dort jeweils von Dienstag bis Sonntag zwischen 10:00 und 17:00 Uhr die 100 besten Arbeiten dieses Kunstwettbewerbs zu sehen sein. Unter dem Motto „Ich und Du, hier und heute und auch morgen" waren Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 25 Jahren aus ganz Nordthüringen aufgerufen gewesen, ihre ganz persönliche Sicht auf ihr Leben in dieser Region, ihren Alltag bzw. ihre Vorstellungen von der Zukunft in künstlerischen Werken darzustellen. Dabei blieb es ihren persönlichen Vorlieben überlassen, ob sie dies in Form einer kleinen Zeichnung, einer komplexen Malerei, einer Druckgrafik, Fotografie, Skulptur oder einer kleineren Installation verwirklichten. Letztlich beteiligten sich mehr als 260 Kinder und Jugendliche an diesem Wettbewerb.
Wie zu erwarten war, überwogen eher traditionelle Werkformen wie Malerei, Grafik und kleinere Druckgrafiken. Das ist auch logisch, denn nur sehr wenige Kinder verfügen über die Räumlichkeiten oder die technischen Voraussetzungen und Materialien, um größere Skulpturen oder Rauminstallationen zu schaffen, ganz abgesehen davon, dass diese sich zumeist noch weit jenseits ihrer eigenen künstlerischen Vorstellungen befinden. Gerade dort, wo die Jugendkunstschulen oder andere institutionelle Fördermöglichkeiten bestehen, mitunter auch durch die Förderung engagierter Kunsterzieher, da entstanden qualitativ und formal auffällige Werke. Das ist sicher ein Beleg dafür, dass es der Förderung des bildnerischen Nachwuchses in ähnlicher Weise bedarf, wie es bereits bei der musikalischen Bildung wesentlich flächendeckender geschieht. Letztlich ist dieser Wettbewerb eine Möglichkeit, den künstlerischen Nachwuchs anzuspornen, jenseits des schulischen Kunsterziehungsunterrichtes neue Werke zu schaffen, sich mit seiner Wirklichkeit ganz individuell in künstlerischer Weise auseinanderzusetzen und er bietet den entstandenen Werken und seinen Urhebern - und das ist wohl das wunderbarste daran - ein öffentliches Podium. Natürlich ist eine Ausstellung innerhalb des Schulhauses löblich. Doch diese Form der Präsentation hat nur eine sehr begrenzte Öffentlichkeit. Um wie viel mehr wiegt dann eine Ausstellung an einem allgemein zugänglichen Ort, erst recht innerhalb eines Kunstmuseums? Die jungen Aussteller werden sicher am kommenden Donnerstag ganz stolz ihren Angehörigen ihre Werke zeigen.
Eine Jury aus Kunstpädagogen, Künstlern, Museumsfachleuten und Organisatoren des Wettbewerbs hatte es nicht leicht, aus dem Konvolut der eingereichten Werke die 100 originellsten und gelungensten auszuwählen. Das war mit Diskussionen zwischen den Jurymitgliedern verbunden, mitunter waren auch Kampfabstimmungen nötig. Natürlich brachte jedes Jurymitglied seine ganz persönlichen Kunstvorlieben bei der Auswahl mit ein und natürlich ist es für so ein Gremium ungeheuer schwer, allen jungen Künstlern gerecht zu werden. Als dann endlich auch die Preisträger feststanden, begann die eigentliche Arbeit. Die Museumsmitarbeiter des Kunsthauses Meyenburg mussten nun eine Vielzahl von Werken einrahmen, eine Hängeordnung festlegen und aus den sehr verschiedenen Werken eine Ausstellung machen, die jedes Werk im besten Lichte erscheinen lässt. Die schönen kleinteiligen Räumlichkeiten bieten wohl beste Voraussetzungen dafür und so darf man auf die nun beginnende Ausstellung sehr gespannt sein.
Schön, dass auch diese inzwischen 7. JugendKunstBiennale des Städtenetzes SEHN wieder durch einen kleinen Katalog begleitet wird, in dem alle 100 ausgestellten Werke abgebildet sind. Den Organisatoren, den jungen Künstlern und den Unterstützern dieses Projektes ist es zu danken, wenn viele Besucher verzaubert und mit einem Lächeln das Kunsthaus Meyenburg nach dem Besuch dieser Ausstellung verlassen werden.
Foto: „Franz, Kirche", Rechteinhaber: Fred Böhme/Archiv Panorama Museum

Veranstaltungen im Panorama Museum

Nach unaufschiebbaren technischen Umrüstungen im Zuschauerraum unseres StuKi 76 startet im Oktober wieder das Kinoprogramm. Somit wird sich unser Kino ebenfalls an der diesjährigen Schulkinowoche im November beteiligen können. Ab Anfang Oktober werden dafür Anmeldungen möglich sein.
Momentan laufen die Vorbereitungen auf die diesjährige Museumsnacht anlässlich des 25. Jubiläums der Fertigstellung des Panorama-Gemäldes auf Hochtouren, denn es gibt noch eine Menge zu erledigen, bevor die Party mit jeder Menge Kunst, Künstler und Musik am 29. September starten kann. Bilder werden gehängt, Informationen für die Presse geschrieben, Programmpunkte koordiniert und kleinere Programmpunkte vorbereitet. Den Termin sollten Sie sich unbedingt vormerken.
Bereits gestartet sind die beiden Kurse des Museums. Der Kinderkurs erfreute sich dabei eines solch regen Zuspruchs durch Neueinsteiger, dass er nun restlos ausgebucht ist und erst einmal keine weiteren Kinder aufnehmen kann. Die Kinder sind dabei mit Farben zu experimentieren und da wird Platz benötigt. Mit 15 Kindern sind die Kapazitätsgrenzen unserer kleinen Werkstatt erreicht.
In diesem Zusammenhang muss natürlich auch auf die 7. JugendKunstBiennale hingewiesen werden, die am 20. September im Kunsthaus Meyenburg in Nordhausen ihre Pforten öffnet und an der sich auch Kinder aus Bad Frankenhausen ziemlich erfolgreich beteiligt haben.
Während die Kinder sich mit der Malerei beschäftigen, widmet sich der am vergangenen Montag gestartete Erwachsenenkurs nochmals einem druckgrafischen Verfahren, nämlich dem Farbholzschnitt. Technologisch ist diese Hochdrucktechnik eine echte Herausforderung und erfordert eine genaue Planung, denn es soll mit drei Druckstöcken gearbeitet werden (mit jedem wird in einer anderen Farbe gedruckt), wodurch nicht allein grafische sondern auch malerische Wirkungen im fertigen Druck erzielt werden. *Fred Böhme*

Samstag, 29. September, ab 19:00 Uhr (Einlass am Haupteingang)
Museumsnacht



Rechteinhaber: Fred Böhme / Archiv Panorama Museum

Die diesjährige Museumsnacht widmet sich dem 25. Jubiläum der Fertigstellung und Signatur des Panorama-Gemäldes durch Werner Tübke. Nicht unerheblichen Anteil an der Realisation dieses imposanten Kunstwerkes hatten auch Werner Tübkes Mitarbeiter, die ihm bei der Ausführung der großen Fassung halfen. Deshalb soll ihre Leistung mit einer besonderen Präsentation ihrer Probearbeiten zum Panorama-Gemälde und einiger aktueller Werke im Ausstellungssaal und in der Studiogalerie gewürdigt werden, von denen auch einige zum Kauf angeboten werden. Mit dabei sind Arbeiten von Helmut-Felix Heinrichs, Eberhard Lenk, Matthias Steier, Gerd Weber, Volker Pohlenz, Wolfgang Böttcher, Thomas Holle und Dietrich Wenzel. Einige Künstler werden an diesem Abend auch anwesend sein. Daneben zeigt diese Präsentation ebenfalls Werke Werner Tübkes zur Thematik des Panorama-Auftrags aus der Sammlung des Museums.
Neben verschiedenen Angeboten vor allem zur Entstehung des Panoramagemäldes (Führungen, Vorträgen und Filmen) wird es auch wieder viel Musik von Nachwuchstalenten und gestandenen Musikern geben, zum Zuhören wie auch zum Tanzen. Mit Dabei sind unter anderem das ADWOA HACKMAN TRIO mit deutschsprachigem Soul, das Trio FOLKSMUND die zu bretonischen Tänzen einladen, THE SPANNERS covern sich eigensinnig durch aktuellere Popmusik, fabiLOUS & friends mit neuen Liedern aus Bad Frankenhausen und die ENNO BUNGER BAND mit deutschsprachigem Pop nicht ganz ohne kleinere Indieanleihen, also Liedern zum Zuhören, Mitwippen oder Mitklatschen, weiterhin TänzerInnen der Ballettcompagnie des Nordhäuser Theaters und junge MusikerInnen des Carl-Schroeder-Musikkonservatoriums Sondershausen. Natürlich sollte man etwas mehr Geld einstecken als man für den Eintritt benötigt, denn neben den käuflichen Kunstwerken werden wieder einige Händler mit ausgewählten Produkten und auch das Café P. mit seinen gastronomischen Angeboten zum Verweilen einladen.
Weitere Infos/Hörproben etc. unter: **ENNO BUNGER BAND** http://www.myspace.com/ennobunger;
ADWOA HACKMAN TRIO http://www.adwoa.de/
Eintritt: *Vorverkauf (an der Panorama-Kasse bzw. am Mittwoch, dem 15. Februar zwischen 16:30 und 17:30 Uhr in der REHA-Klinik Bad Frankenhausen)* ***8,- EUR,*** *Abendkasse* ***10,- EUR,*** **weitere Informationen / Reservierungswünsche** über Fred Böhme, Tel.: 034671-61923 oder E-Mail: fred.boehme@panorama-museum.de;
Parken: *Das Parken auf dem Museumsgelände ist an diesem Abend nur gehbehinderten Gästen und Mitwirkenden gestattet. Bitte benutzen Sie die Besucherparkplätze!*
Mit Shuttleservice durch Taxiunion Tel.: 0800-3023666, *Abfahrt ab REHA-Klinik 18:30 Uhr, nach Absprache mit dem Fahrer zurück. Interessenten melden sich bitte vorher an, REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!*

Informationen zu einigen der beteiligten Musiker
Enno Bunger Band
Bereits nach seinem Abitur im Jahr 2006 begann Enno Theodor Bunger (25, Flachsmeer/Ostrhauderfehn), eigene deutschsprachige Lieder zu schreiben. Wenig später, wurde aus dem Soloprojekt des Sängers und Pianisten mit Bernd Frikke (29, Emden) als Bassist, Nils Dietrich (24, Moormerland) am Schlagzeug ein festes Trio. ENNO BUNGER spielten bis heute nahezu 200 Konzerte in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden und eröffneten dabei unter anderem für Jamie Cullum, Nena, Klee, Bosse, Katzenjammer. Mit Molotov Jive, Aviv Geffen und The Hidden Cameras teilten sie sich darüber hinaus auch den Tourbus. Durch das unermüdliche Touren wurde Ende 2008 die Plattenfirma PIAS Germany auf ENNO BUNGER aufmerksam. Ein halbes Jahr später befand sich die Band auch schon im Mohrmann Studio in Bochum, um gemeinsam mit Produzent Oliver Zülch (u.a. Die Ärzte, Sportfreunde Stiller, The Notwist) das erste Album zu produzieren. Veröffentlicht wurde „Ein bisschen mehr Herz" dann am 19.02.2010 als CD, Vinyl und

Download in Deutschland, Österreich und Schweiz. Das Debütalbum wurde in allen wichtigen Musikmagazinen durchweg sehr positiv bewertet. Die Radiosender NDR2, N-Joy, Bremen4, Eins Live, MDR Sputnik, Radio Fritz oder auch FM4 Österreich spielten die Singleauskopplungen „Herzschlag“, „Hier & Jetzt“ und „Ein bisschen mehr Herz“. Einer der Höhepunkte war die Einladung in die ARD Late-Night-Sendung „Inas Nacht“ von Ina Müller, in der ENNO BUNGER das Lied „Pass auf Dich auf“ spielten.
Beim Berlin Festival 2010 äußerte PIAS den Wunsch nach einem zweiten Album. Im Frühjahr wurden erste Songs geschrieben, Demos aufgenommen und mit Tobias Siebert (Juli, Kettcar, Phillip Boa, Mikroboy, Sport, ...) fand man den geeigneten Produzenten.
Im Herbst 2011 fingen, dann in Berlin-Kreuzberg, in Tobias Sieberts` Radio Buellebrueck-Studio die Arbeiten am Nachfolger an. Neben der gewohnten Instrumentierung durch Klavier, Bass und Schlagzeug fanden auch Posaunen, Hörner, Hackbrett, Fahrradspeiche, Harmonium, Rhodes und ein 18-köpfiger Kammerchor den Weg auf das sowohl inhaltliche als auch klanglich überaus abwechslungsreiche Album. Es enthält zehn autobiographisch durchlebte Stücke, welche das Ende und die Verarbeitung einer langjährigen Beziehung in den verschiedensten Farben und Formen widerspiegeln. Als Gesangsgast für das achte Lied des Albums, mit dem schönen, langen Titel „Die Nacht ist noch jung, ich möchte noch bleiben“ wurde Alin Coen eingeladen.
Der Singer/Songwriter wird verlassen und tritt in die Fußstapfen von Kante. Es ist sehr viel Ich auf Enno Bungers neuem Album: „Ich will mich verlier'n“, singt er, „ich geh durch alle off'nen Türen“, „ich möchte noch bleiben“, „ich bin allein, ein Astronaut“, „ich schreibe Abschiedszeilen aufs Papier“, und „ich verliere den Verstand“. Wie es sich eben gehört für einen der Schmerzensmänner, die neuerdings überall wie die Pilze aus dem Boden schießen. Und erst recht nach dem Ende einer Beziehung, die der gebürtige Friese auf „Wir sind vorbei“ zu verarbeiten versucht. Trotzdem ist dieses Album sehr viel weniger rührselig als das zwei Jahre alte Debüt, sehr viel weniger belanglos und eben sehr viel besser. Auch weil Bungers Klavier nicht mehr vor sich hin träumt, sondern einen stakkatohaften, ungeduldigen, mitunter auch von einem elektronischen Flattern unterlegten Rhythmus vorgibt, der bisweilen einen solch mitreißenden Groove entwickelt, dass er sogar an die großartigen Kollegen von Kante erinnert. (**4,5 von 5 Sterne, Musikexpress**)“

Adwoa Hackman Trio

Rechteinhaber: Adwoa Hackman

Aufgewachsen mit der Musik von Stevie Wonder, Prince und Jimi Hendrix war für die Sängerin ghanaisch/ deutscher Abstammung immer klar, ihre Songs mit ihrer eigenen, deutschen Identität und Muttersprache zu verbinden. In ihrer Jugend beginnt sie, Schlagzeug zu lernen, es folgt ein Studium für Gesang und Gitarre; immer beseelt von dem Wunsch, Musik aufzusaugen und von allen Seiten zu durchdringen. Heute sind es vor allem ihr wunderbar groovendes Gitarrenspiel und eine Stimme, deren warmer und bittesüßer Klang direkt die Seele dieser Musik offenbart.
Ihr Gesang - gewachsen an der unverkennbaren Schule der Großen des Soul - zeigt eine Virtuosität, die sich und anderen nichts mehr beweisen muß und gerade in dieser Beiläufigkeit atemberaubend ist. Adwoa lebt in Berlin, seit Jahren ihre Wahlheimat. Von hier aus erspielte sie sich deutschlandweit mit unzähligen Clubgigs und Festival-Auftritten eine stark wachsende Community. Ihre Songs sind das Mikroskop für Details im Leben, beleuchten Sekunden und Minuten und fangen darin das Leben ein. Sie sind, wie sie sagt: „*mit den Texten im Leben*“.

Folksmund
Das ist ein Trio aus Ilmenau um den Bassisten Christian Daether, das sich der internationalen Folkmusik verschrieben hat und bei uns die Gäste zum Tanzen verlocken möchte und zwar mit verschiedensten Tänzen aus der Bretagne. Erwiesenermaßen macht das viel Spaß und sorgt für gute Laune. Folksmund waren vor einigen Jahren schon auf der Bühne des Panorama Museums zu erleben gewesen und sind auch Stammgäste beim alljährlichen Kunstmarkt in Friedrichsrode.

The Spanners
The Spanners sind ein Duo aus Artern, das sich einer eigenwilligen Neuinterpretation von verschiedenen Popsongs verschrieben hat. Über sich selbst schreiben sie:
Seit dem Jahre 2004 machen wir, Henne Zunkel und Irold Hodalsky, gemeinsam Musik. Nachdem wir zuvor bereits u. a. in den Bands „Niemann“, „Side Shore Trip“ und „Green Gasoline“ erfolgreich waren, scheinen wir nun nach 20 Jahren „Muggen“ angekommen zu sein, denn zwei musik- u. seelenverwandte Typen haben sich gefunden. Im Laufe der Zeit entstanden zahlreiche eigene Songs und Coverversionen auf unsere ganz spezielle Art. Mittlerweile steht nun unser neues Akustikprogramm für eure Feiern jeglicher Art, Kneipentouren und Volksfeste. Hier bekommt ihr einen tollen Mix aus gefühlvollen bis „matterockenden“ Songs auf die Ohren und in die Füße.

Wir sorgen für eure gute Laune! Besondere an uns ist, dass wir als Duo auftreten, dabei aber einen fetten Sound einer kompletten Band mitbringen. Zu zweit haben wir die Playbacks im eigenen Tonstudio eingespielt…

Freitag, 5. Oktober, 20:00 Uhr im StuKi 76
Im Oktober werden Wunder wahr (PE/VE 2010) KOMÖDIE

Rechteinhaber: Neue Visionen

Regie/Buch: Daniel & Diego Vega
D.: Bruno Odar, Gabriela Velásquez, Carlos Gassols, Maria Carbajal, Victor Prada, Sonia Palacios u.a.

FSK: 12 - sehenswert ab 14; L.: 93 min
Im Leben des verschlossenen Pfandleihers Clemente hat alles seine genaue Ordnung. Tagein, tagaus kommen Leute aus dem Viertel zu ihm und bitten ihn um Geld, kleine Beträge nur, die er sorgsam in sein Buch einträgt und für die er sich von seinen Kunden entsprechende Sicherheiten geben lässt. Als er eines Tages ein Baby in seiner Wohnung findet, gerät diese schöne Ordnung des Gebens und Nehmens aus dem Gleichgewicht. Von den Bedürfnissen des Säuglings völlig überfordert, bittet er seine Nachbarin Sofia um Hilfe. Während Clemente versucht, die Mutter des Kindes ausfindig zu machen, zieht Sofia bei ihm ein, um sich um das Baby zu kümmern. Sofia betet jeden Tag zum Gott der Wunder und wartet auf ein Zeichen der Zuneigung von Clemente… In Bildern von magischer Leuchtkraft, lakonisch und mit sanftem Humor erzählt die Komödie von Menschen, die ihre Sehnsüchte erst wieder neu entdecken müssen und die manchmal ein kleines Wunder brauchen, um zu erkennen, wie nah das Glück zu finden ist. ***Verleihinfo***
Weitere Infos/Trailer etc. unter: http://www.kino-zeit.de/filme/im-oktober-werden-wunder-wahr
Mit Shuttleservice! *Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.*

Freitag, 19. Oktober, 20:00 Uhr im StuKi 76
Die Liebe der Kinder (D 2007) DRAMA

Rechteinhaber: RealFiction

Regie/Buch: Franz Müller
D.: Marie-Lou Sellem, Alex Brendemühl, Katharina Derr, Tim Hoffmann, Michael Sideris u.a.
FSK: 12 - sehenswert ab 14; L.: 86 min
Eine Bibliothekarin und ein Baumpfleger, beide alleinerziehend, lernen sich im Internet kennen und werden ein Paar, obwohl die Unterschiede beträchtlich sind. Sie zieht mit ihrer Tochter zu ihm und seinem Sohn. Gemeinsam erproben sie das Leben als Patchwork-Familie. Doch während die Beziehung der Erwachsenen zunehmend an den Differenzen ihrer Weltbilder leidet, verlieben sich die Jugendlichen. Fein beobachtetes Drama mit viel Gespür für psychologische Finessen und soziale Haltungen. Mit einer Fülle beiläufiger Momentaufnahmen leuchtet der Film die Innenwelten seiner Figuren aus und verankert den Liebesdiskurs lakonisch-prägnant in der Gegenwart. ***Filmdienst***
Weitere Infos/Trailer etc. unter: http://www.dieliebederkinder.de/
Mit Shuttleservice! *Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.*

„Freunde und Förderer der Stadtbibliothek“ e.V. Bad Frankenhausen

Der Verein „Freunde und Förderer der Stadtbibliothek“ e.V. Bad Frankenhausen lädt am 27. September 2012 um 19.30 Uhr in die Stadt- und Kurbibliothek, Schlossstraße 11 a ein zu einer „Etwas anderen Märchenstunde“ Vor 200 Jahren, im Dezember 1812, erschien die 1. Auflage der Kinder - und Hausmärchen der Brüder Grimm. Kein Buch der Weltliteratur hat so viele Auflagen erlebt, kein Buch der Weltliteratur ist so oft gelesen worden wie die Kinder - und Hausmärchen der Brüder Grimm. An diesem Abend möchten wir über das Leben der Brüder Grimm informieren und über ihre Arbeit, besonders an den Märchen. Es war ein langer Weg bis die Märchen diese Form erreichten wie wir sie kennen und lieben. Wie so oft können die Besucher das Programm an diesem Abend mit gestalten. Sollten sie sich noch an ein Märchen aus ihren Kindertagen erinnern das sie viele Jahre begleitet hat, dann können sie es an diesem Abend zu Gehör bringen.
Erna MICHAEL

Pitti kommt nach Bad Frankenhausen

50 JAHRE PITTIPLATSCH - PITTIPLATSCH AUF REISEN. Die Jubiläumstournee zum Geburtstag führt auch nach Bad Frankenhausen

Pittiplatsch der Lie...be hat Geburtstag. 50 Jahre sind nun schon seit seinem ersten Fernsehauftritt 1962 im „Abendgruß“ des Sandmännchens vergangen. Zu aller Freude treibt er aber nach wie vor seinen Unfug.
Nicht nur auf dem Bildschirm sondern auch auf Tournee.
Sein Kopf ist voller verrückter Ideen, er wundert sich über alles was er nicht kennt mit „Ach du meine Nase“, er ist ein bisschen vorlaut, teils frech aber nicht böse, ist am Ende doch einsichtig und dann wieder der liebe Pittiplatsch.
Mit einem ausrangierten Eisenbahnwaggon geht`s in seiner Bühnenshow auf Reisen. Zu den Fahrgästen zählen u.a. Schnatterinchen, Herr Fuchs & Frau Elster (sie haben versprochen sich nicht zu zanken), Mauz & Hoppel, der Mischka-Bär, Moppi und natürlich Pittiplatsch.
Lieder und Sketche stehen im Mittelpunkt der einstündigen Show mit den Fernsehlieblingen. Gespielt werden die Szenen mit den original Puppen und den Mitwirkenden des Pittiplatsch- Ensembles aus Berlin.
Die Fernsehkarriere von Kobold Pittiplatsch begann mit einem Knick. Nach seinem ersten Auftritt im TV wurde er sofort von der Mattscheibe verbannt. Den damals Verantwortlichen war dieser kugelrunde, schokobraune Wicht mit seinen Knopfaugen einfach zu dreist.
Es wurde befürchtet die Kinder im Land würden diesem Wesen nacheifern. Doch die Fernsehmacher, die mit Körben voller Briefe von empörten Zuschauern überflutet wurden mussten reagieren.
Mit entschärften Texten und einem neuen Outfit, zog Pitti ein halbes Jahr später in die Schneiderstube des Meister Nadelöhr wieder ein und war nun neben dem alles besserwissenden Schnatterinchen und dem braven Bummi, der Dritte im Bunde der einmal wöchentlich alle kleinen und großen Märchenfreunde begrüßte.
Seit Anfang der 90iger Jahre gibt es regelmäßige Gastspiele zu den verschiedensten Anlässen in Theatern, Gasthäusern oder Freilichtbühnen. Pittiplatsch und seine Freunde kann man nun live erleben und das in Ost und West.
Und wann kommt er in unsere Region? Am 07. Oktober 2012 um 15.00 Uhr nach Bad Frankenhausen in den Ratssaal. Der Vorverkauf erfolgt über die Kyffhäuser-Information.

Museumsnacht im Panorama Museum Bad Frankenhausen am 29. September 2012

Eberhard Lenk, Andreas Katzy, Helmut Felix Heinrichs, Werner Tübke, Matthias Steier und Volker Pohlenz (v.l) vor dem Panoramagemälde, Archiv Panorama Museum

Am 16. Oktober 1987, vor nunmehr 25 Jahren, signierte Werner Tübke das Monumentalgemälde im Panorama Museum Bad Frankenhausen. Hinter ihm lagen mühevolle Jahre der Vorbereitung und Ausführung seines Opus magnum, das maßgeblich auch durch die wertvolle Unterstützung anderer Künstler realisiert werden konnte und von bisher knapp 2,5 Millionen Gästen nicht nur aus Deutschland bewundert wurde.
Das 25-jährige Bestehen des Monumentalgemäldes ist nun Anlass, um das Ereignis selbst, aber auch die langjährige und spannende Zeit der Vorbereitungs- und Ausführungsphase in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken. Dies impliziert natürlich nicht alleine den Blick auf Werner Tübke, sondern auch auf die damals involvierten Künstler.
Die Museumsnacht am Samstag, dem 29.09.2012, verbindet bildende und darstellende Kunst, bietet musikalische Unterhaltung unterschiedlicher Genres und soll in erster Linie Vergnügen und Genuss bereiten. Im Zentrum des Abends stehen das Monumentalgemälde, Vorarbeiten aus der Werkstatt, die sich im Fundus des Panorama Museums befinden, und Arbeiten vieler Künstler, die an der Realisierung des Panoramabildes beteiligt waren. Im Ausstellungssaal, direkt unterhalb des Bildsaales gelegen, und in der Studiogalerie werden etwa 90 ausgewählte Werke von Wolfgang Böttcher, Helmut Felix Heinrichs (†), Thomas Holle, Eberhard Lenk, Volker Pohlenz, Matthias Steier, Gert Weber und Dietrich Wenzel präsentiert. Die Auswahl dieser Werke oblag allein den Künstlern, so dass ein Spannungsfeld unterschiedlichster ästhetischer Handschriften erwartet werden kann. Ergänzt wird die Schau durch Werkstattarbeiten zum Monumentalgemälde, ausgeführt durch diese Künstler Anfang der 1980er Jahre, sowie Gemälde und Grafiken von Werner Tübke aus der museumseigenen Sammlung. Die Ausstellung ist bis zum 07. Oktober 2012 zu sehen.
Einige der Künstler werden am Abend der Museumsnacht anwesend sein, ebenso auch Frau Brigitte Tübke-Schellenberger.
Neben verschiedenen Angeboten zum Panoramagemälde und Œuvre Tübkes wird es auch wieder viel Musik geben, die zum Zuhören, aber auch zum Zanzen einlädt. Mit dabei sind:
Enno Bunger Band mit deutschsprachigem Pop
Adwoa Hackman Trio mit Soul
Folksmund mit bretonischen Tänzen
The Spanners covern Popmusik
Tänzer der Ballettkompanie des Nordhäuser Theaters
Musiker des „Carl Schroeder Konservatoriums“ Sondershausen

Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 8 EUR und an der Abendkasse für 10 EUR erhältlich. Beginn ist 19 Uhr.
Panorama Museum, Am Schlachtberg 9, 06567 Bad Frankenhausen, Tel: 034671/6190, E-Mail: info@panorama-museum.de

Silke Krage
Leiterin Museumsmanagement/Fachwissenschaft

Impressionen vom Bauernheer 2012

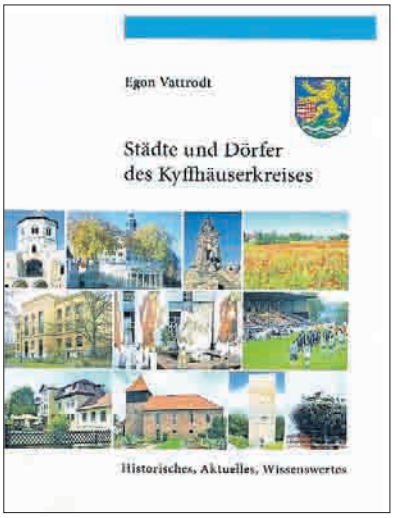
Bauernmarktimpressionen 2012

Retten Sie

Coca-Cola

Coca-Cola

Der Kyffhäuserkreis in Wort und Bild



Nach “Schulen im Kyffhäuserkreis” vor zwei Jahren liegt nun eine weitere Publikation des Sondershäuser Lehrers Egon Vattrodt mit dem Titel “Städte und Dörfer des Kyffhäuserkreises” vor. Auf 210 Seiten werden alle rund 100 Orte des Kyffhäuserkreises in Wort und Bild vorgestellt, jeweils ihre geschichtliche Entwicklung kurz dargestellt, mit vielen Fotos aktuell illustriert. In weiteren Kapiteln der Publikation gibt es interessante Hinweise zu weniger bekannten Sehenswürdigkeiten des Heimatkreises, zu markanten Bäumen im Territorium und ihrer Geschichte sowie zu extremen Wetterlagen im Laufe der Jahrhunderte.
Insgesamt eine kurzweilige Publikation aus unserer Heimat und ihrer Bürger, die in vielfältiger Weise zur Vertiefung unseres heimatkundlichen Verständnisses beitragen wird.
Die Publikation ist ab Anfang Oktober in allen Bibliotheken einzusehen, kann in den Buchhandlungen des Kreises, den Stadtinformationen und zum Teil auch in den Verwaltungsgemeinschaften erworben werden.
Jederzeit ist auch eine Nachfrage beim Autor unter der Telefonnummer 03632/603226 möglich.
Egon Vattrodt

Aus Vereinen und Verbänden

Kleingärtnerverein „Seehäuser Straße“ Bad Frankenhausen e.V.

Bauernmarkt ist immer ein Höhepunkt im Gartenjahr

Das Gartenjahr nähert sich dem Ende und wir feiern alle gemeinsam den traditionellen Bauernmarkt in der Stadt Bad Frankenhausen.
Die Mitgestaltung und Teilnahme am historischen Bauernumzug ist den Mitgliedern ein Bedürfnis. Unter der Regie von Familie Blume kochen einige engagierte Vereinsmitglieder schon ab der ersten Beerenernte Marmeladen, Gurken werden eingelegt und vieles mehr. Zum Umzug werden dann diese Dinge an die Zuschauer verteilt.

Wir danken allen Mitgliedern herzlich, die sich am Umzug beteiligt haben, denen die mit Gemüsen, Blumen und Kürbissen das Schmücken der Wagen möglich machten und vor allem danken wir denen die viele Stunden investiert haben und die Wagen bauerntypisch gestalteten.
In Vorbereitung des Umzuges wurden Sponsoren gesucht. So danken wir:

- **den Finneck-Werkstätten für die Bereitstellung des Traktors samt Fahrer,**
- **Herrn Werner vom Gut Bendeleben, hier erhielten wir den Hopfen zum Schmücken der Wagen,**
- **Gemüseanbau Knobloch spendete Blumenkohl,**
- **der Dank gilt auch denen, die mit einem finanziellen Beitrag zum Gelingen beigetragen haben.**

Die Freude am Gärtnern, an der Natur und an der Gemeinsamkeit sind Inhalte des Vereinslebens. Der Einsatz beim Umzug aus Anlass des Bauernmarktes zeigt, wie gemeinsam viel geschafft werden kann. Auch im nächsten Jahr planen wir die Teilnahme am Umzug, weitere Vereinsmitglieder sind bei der Vorbereitung und Durchführung willkommen.

Damit auch im nächsten Jahr wieder leckere Marmelade gekocht werden kann, können die Gläser wieder bei Frau Blume in der Seehäuserstraße 53 oder bei Familie Bohnhorst in der Poststraße 17 abgegeben werden. Es dürfen natürlich auch kleine Gläschen gesammelt und dem Verein zur Verfügung gestellt werden.
Die Mitglieder des
"Kleingartenvereins Seehäuser Straße"

Impressionen vom letzten „Apfelschnäpper-Markt" 2012 in Bad Frankenhausen

Am 08. September 2012 wurde für dieses Jahr der letzte Apfelschnäpper-Markt in Bad Frankenhausen durchgeführt. Bei herrlichem Sommerwetter hatten noch einmal viele Händler den Weg in die Kurstadt gefunden, um ihre Waren an den Mann zu bringen. Die Hüpfburg für die Jüngsten, der Clown mit seinen Luftballonkunststückchen und die Partybuben mit ihrer volkstümlichen Musik rundeten das farbenfrohe Gesamtbild ab. Nach zögerlichem Beginn füllte sich der Marktplatz zusehends und erfreulich war die Tatsache, dass neben den Bewohnern der Kurstadt viele Gäste dem Markt einen Besuch abstatteten.
Dicht umlagert waren immer wieder die Stände mit den Trödelwaren, denn hier gab es so manches Schnäppchen. Drei Eheschließungen belebten das Marktgeschehen zusätzlich, zumal die Paare vom Apfelschnäpper persönliche Glückwünsche entgegennehmen konnten, was bei den Hochzeitsgästen sehr positiv ankam.
Mit dem „Sierra Madre" ließen die Party-Buben den gelungenen Markt ausklingen.

Der Frankenhäuser Schützenverein von 1697 e.V.

Einladung

Der Frankenhäuser Schützenverein von 1697 e.V. führt am 06.10.2012 auf dem Schießstand in der Blutrinne einen Tag der offenen Tür durch. Interessenten haben die Möglichkeit, in der Zeit von 10.00-15.00 Uhr, sich einen Überblick des Sportschießens zu verschaffen. Natürlich kann auch mit einer Luftdruck-, oder Kleinkaliberwaffe geschossen werden. Jugendliche benötigen zum schießen eine schriftliche Erlaubnis der Sorgeberechtigten.

Der Vorstand

Clubsiegertreffen der Deutschen Doggen am 23.09.2012 auf dem Possen

Sehr geehrte Damen und Herren,
am 23.09.2012 findet die Clubsiegerschau der Deutschen Doggen, die größte Schau Deutschlands, statt. Sie ist etwas ganz besonderes, da sie nur einmal im Jahr stattfindet und Aussteller aus ganz Europa erwartet werden. Auf ca. 220 Doggen, u. a. aus Spanien, Frankreich, Niederlande, Polen und der Schweiz, können sich die Besucher freuen.
Bei den Deutschen Doggen gibt es fünf Farben zu bewundern: gelb, gestromt, gefleckt, schwarz und blau.
Veranstalter des Clubsiegertreffens der Deutschen Doggen ist die Landesgruppe Thüringen, Ortsgruppe Holbach.
Vom „Baby“ bis zum „Opa“ werden die Doggen, in 5 Ringe gerichtet, zu sehen sein. Beginn hierfür wird um 10:00 Uhr sein.
Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei und für das leibliche Wohl sorgt das Possenteam Jahn.

Dr. Thiele
Pressereferent

Showhandling und Ringtraining

Zum ersten Mal hat die Hundeschule zu diesem Seminar eingeladen. Hier konnten sich Züchter und Aussteller die besten Tipps und Tricks vom Profi zeigen und erklären lassen. Das Wort Profi kommt nicht von ungefähr. Eingeladen war nämlich Rainer Jacobs, 1. Vorsitzender des VDH und internationaler und nationaler Ringrichter.
Herr Jacobs hat mit einer mündlichen Einführung begonnen. Hier erklärte er z. B. die Kleiderordnung bei einer Ausstellung. Wie präsentiere ich mich und meinen Hund am vorteilhaftesten? Welche Leine passt zu meinem Hund? In welchem Schritt laufe ich mit meinem Hund? Zu den einzelnen Fragen hatte Herr Jacobs Bildmaterial mitgebracht. Viele spezielle Fragen wurden gestellt und vom Fachmann gern und ausführlich beantwortet. Nach einer kleinen Pause kam dann der praktische Teil. Hier ging es dann raus auf den Platz. Jetzt waren die Hundebesitzer gefragt. Richtiges bewegen im Ring wurde geübt. Wie präsentiere ich meinen Hund vor dem Richter? Herr Jacobs führte bei jedem Hund die Befangenheitsprobe durch und natürlich musste auch jeder Hund - ohne knurren - die Zähne zeigen. Dies alles gehört schließlich zur Präsentation im Ring.
Am Ende des Tages waren sowohl Hund als auch Herrchen bzw. Frauchen richtig geschafft. Aber alle wissen jetzt auf was es bei einer Ausstellung ankommt. Herr Jacobs kommt auch im nächsten Jahr gern wieder nach Bad Frankenhausen zurück. Wer am Ringtraining Freude oder Interesse hat, kann sich schon jetzt in der Hundeschule ABC in Bad Frankenhausen anmelden, denn es stehen immer nur sehr begrenzt Plätze zur Verfügung.

O. Heinzel
ABC Hundeschule